

Wärme in schönen und in unsichtbaren Formen

# Heizkörper und Flächenheizungen

## Aluplan

Für spezielle Einsatzbereiche entwickelten die Günzburger jetzt **Elektro-Heizkörper** aus Aluminium mit Leistungen von 1000 bis 2000 Watt. Für ihre Steuerung kann eine Elektronikregelung im Heizkörper eingebaut oder eine externe Regelung verwendet werden. Lieferbar sind die Heizkörper in allen marktgängigen RAL- und Sanitärfarben sowie mit der neuen aufpreisfreien Standardoptik Aluminiumgebürstet.

## Atlantic

Komplett aus ursprünglich im Bootsbau verwendetem Verbundwerkstoff ist der **Heizkörper** Monalisa hergestellt. Das



Elektrischer Verbundwerkstoff-Handtuchtrockner Monalisa-Extreme von Atlantic

*Nach wie vor herrscht vor allem im Standard-Heizkörperbereich ein extremer Preiswettbewerb. Neben der weiterhin rückläufigen Neubaukonjunktur wird auch mit der Einführung der Energieeinsparverordnung (EnEV) der Flächenbedarf bei den Heizkörpern schrumpfen. Im Zuge der EnEV dürfte außerdem der Flächenheizungsbereich an Marktanteil gewinnen. Mehrere Hersteller haben wohl auch deshalb ihr Programm an Fußboden- und Wandheizsystemen erweitert oder diese Produkte sogar neu in ihr Angebot aufgenommen. Weiteres ISH-Top-Thema war die Betonkernaktivierung bzw. Bauteiltemperierung.*

gilt auch für die neue, 500 mm breite Variante Extreme. Beheizt wird der Handtuchtrockner mittels eines elektrischen Heizeinsatzes mit 1000 Watt Leistung. Nach Firmenangaben soll der Monalisa-Extreme durch seine Verbundstruktur ein zweimal schnelleres Aufheizen als herkömmliche Wärmekörper ermöglichen.

## Diatherm

Erstmalig stellte die Muhr-Gruppe (Diatherm, HM, Baufa) zur diesjährigen ISH ihr neues **Konvektorenprogramm** Vektor vor. Mit integriertem Abdeckgitter werden die Heizkörper ohne sichtbare Schweißnähte aus starkwandigen (2 mm) Rechteckrohren gefertigt. Das Typenprogramm umfaßt die Bauhöhen 110 und 220 mm, Bautiefen von 80, 120, 180 und 220 mm sowie Baulängen von 600 bis 3000 mm. Zum Lieferumfang der reinweißen kunststoffbeschichteten Konvektoren gehören innenliegend verschweißte 1/2"-Anschlußmuffen sowie bei Bedarf ein Wärme-

## Frenger

Auf dem Messestand von Frenger Systemen BV wurden dem ISH-Fachpublikum interessante und innovative Neuheiten gezeigt.

■ Besonderes Aufsehen erregte die erstmals gezeigte **Deckenstrahlplatte** 80plus, die vom Hersteller als Weltneuheit vorgestellt wurde. Mit dieser Innovation ist es Frenger nach eigenen Angaben gelungen, bei



Vektor-Konvektoren von Diatherm

strahlungsschirm nach Wärmeschutzverordnung. Auch ein integrierter, direkter Ventilanschluß ist in Vorbereitung. Außerdem will das Unternehmen in diesem Jahr noch neue Projekte im Bereich Deckenstrahlplatten und Planheizkörper realisieren.

Hallenheizungen nochmals über 15 % Energie einzusparen. Dies gelingt durch eine massive Reduzierung der Konvektion, welche bei konventionellen Systemen ungenutzt die Hallendecke aufheizt. Bei der neuen Deckenstrahlplatte 80plus steigt der Strahlungsanteil, der die Nutzenebene oberhalb des Hallenfußbodens erwärmt, laut Hersteller auf einen nutzbaren Anteil von über 80 %. Bei einem vielbeachteten Vortrag von Prof. Heinz Bach, Universität Stuttgart, sowie Klaus Menge am



**Als Weltneuheit hat Frenger die Deckenstrahlplatte 80plus vorgestellt, die bei der Hallenbeheizung eine zusätzliche Energieeinsparung bringt**

Messestand vor zahlreichen Besuchern wurden die positiven Eigenschaften der Deckenstrahlungsheizung und die zusätzlichen Vorteile des neuen, innovativen Produktes detailliert erklärt.

■ Als kostengünstige Variante für die stille Kühlung von Büroräumen ohne störenden Luftzug wurde die neue Generation der **Kühlkonvektoren** gezeigt, welche an die unterschiedlichen Anforderungen eines Bauvorhabens flexibel angepasst werden kann. Die Kühlkonvektoren sind sowohl für sichtbare als auch verdeckte Montage im Deckenholraum geeignet. Form und Abmessung



sind frei wählbar. Mit einer zusätzlichen Kondensatwanne lassen sich durch bewußtes Betrei-

Hersteller	Seite	Telefon	Fax	Internet
Aluplan	50	(0 82 21) 36 32-0	-36	www.aluplan.com
Atlantic	50	(0033-14) 1 24 80 00	5 47 45 47	-
Diatherm	50	(0 27 62) 4 02-0	-250	www.heizkoerper.de
Frenger	50	(0 60 78) 96 30-0	-30	www.frenger.de
Gabo	51	(0 99 62) 9 50-1 50	-109	www.gabosys.de
Giacomini	52	(0 22 91) 79 02-0	-90	www.giacomini.com
Kampmann	52	(05 91) 71 08-0	-3 00	www.kampmann.de
Kermi	52	(0 99 31) 50 10	30 75	www.kermi.de
Paradigma	53	(0 72 02) 9 22-0	-1 00	www.paradigma.de
Polytherm	53	(0 25 53) 72 50	-44	www.polytherm.de
Purmo	54	(0 53 24) 8 08-0	-2 59	www.purmo.de
Rehau	54	(0 91 31) 92 50	77 14 30	www.rehau.de
Roth	55	(0 64 66) 9 22-0	-1 00	www.roth-werke.de
Runaco	55	(07 11) 9 57 50-0	-99	www.acova.de
Schäfer	56	(0 27 35) 7 87-2 49	-03	www.schaefer-werke.de
Stelrad	56	(0031-45) 5 65 62 62	5 24 27 11	www.stelradradiators.com
Taupadel	56	(02 71) 7 57 27	7 62 31	www.taupadel-design.de
Thermoval	56	(0 61 51) 1 36 18-0	-29	www.thermoval.de
Variotherm	57	(0043) 0 22 56/6 48 70-0	-9	www.variotherm.at
Würth	57	(0 91 22) 63 68-60	-69	www.wuerth.com
Zehnder	57	(0 78 21) 5 86-1 59	-3 02	www.zehnder-gmbh.com

**Als preiswerte und zugfreie Kühlung in Büros präsentierte Frenger einen neuen Kühlkonvektor**

ben unter Taupunkt sehr hohe Kühlleistungen erzielen. Ein zusätzlicher Effekt ist das Entfeuchten der Büroräume an heißen und schwülen Tagen.

■ Bei abgehängten Decken hält bei Büro- und Bankgebäuden der Trend zu großformatigen Platten mit nur wenigen störenden Fugen an. Solche großen Decken-

platten sind als **Heiz- oder Kühldecken** nur schwer zu aktivieren. Eingeklebte wasserführende Register sind oft nicht erwünscht. Frenger hat nach eigenen Angaben ein Patent für Heiz- & Kühldecken erhalten, bei dem die Deckenplatten mit Magnetkraft an die Registerrohre und Wärmeleitprofile angezogen werden. Dadurch werde ein sehr guter Wärmeübergang erzielt und der störende Durchhang der Deckenplatten durch deren Eigengewicht verhindert.

## Gabo

Beim **Heiz-/Kühl-Deckensystem** hexacool sind laut Herstellerangaben zum Erreichen von angenehmen Raumtemperaturen für den Heizbetrieb lediglich Deckenoberflächentemperaturen von 22 bis 26 °C und für den Kühlbetrieb von 18 bis 22 °C ausreichend. Die gabolite-Rohre aus Polybuten sind dazu nur 15 bis 20 mm oberhalb der Deckenoberfläche angeordnet und verfügen über geringe Querschnitte (8 × 1 mm und 12 × 1,3 mm). Zusätzlich zur schnellen Bauteil-Temperierung lassen sich die Heiz-/Kühlregister kostensparend in Ortbeton als auch in Filigrandecken integrieren.



**Die Klimarohre des hexacool-Systems liegen unter der Armierung und nur ca. 20 mm unter der Deckenoberfläche**

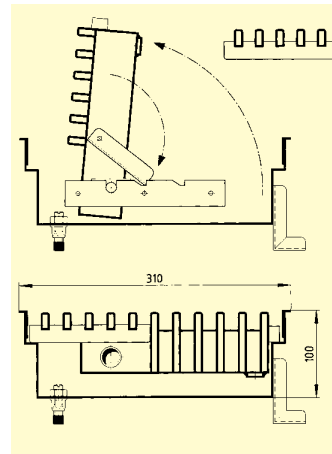
auf großflächigen Stahlmatten vormontiert werden sie vor Ort direkt auf die Deckenschalung aufgelegt. Eine weitere Möglichkeit der Montage- und Baukostenreduktion ist die Vormontage und die Vorfertigung der Register im Betonwerk. Die Register werden entsprechend der Heiz- bzw. Kühlleistung eingeschalt und als komplette Systemelemente – je nach Baufortschritt – an die Baustelle angeliefert und dort installiert.

## Giacomini

Das Giacoklima-Deckensystem zur stillen Kühlung/Heizung ist ein abgehängtes Deckensystem,

das in bislang in den beiden Grundtypen Kassettendecke (fein perforierte, weiße Aluminiumdeckenplatten 60 × 60 cm) und Paneelendecke (weiße Aluminiumpaneele 85 mm breit, 15 mm breite Fugen) angeboten wurde. Neu hinzugekommen ist die GK-Serie (modularer Aufbau durch verschiedene, fein perforierte Stahldeckenplatten, eingerahmt in glatte Trägerprofile, Grundraster 120 cm). Die neue Serie gibt es in einer Variante mit von unten sichtbaren, glatten, parallelen Trägerplatten sowie in einer Variante mit überkreuzten Trägerplatten, die dann einen Rahmen um die fein perforierten, rechteckigen, aktiven Platten bilden. Die Heizleistung der ersten beiden Systeme liegt

bei 60 W/m<sup>2</sup>, die des neuen Systems bei 100 W/m<sup>2</sup>; die Kühlleistung liegt bei den ersten beiden Systemen bei 70 W/m<sup>2</sup>, die des neuen Systems bei über 100 W/m<sup>2</sup> (Angaben ohne jede Zwangslüftung). Bezogen sind diese Werte auf Heizwassertemperaturen von max. 28 °C und Kühlwassertemperaturen von 16 °C. Der zentrale Giacoklima-Regler sorgt in Verbindung mit dem Außentemperaturfühler und dem Vorlauftemperaturfühler witterungsabhängig für die richtige Vorlauftemperatur. In Verbindung mit dem Antikondensatfühler ist gewährleistet, daß die Decke auch im Kühlbetrieb nicht „anfängt zu tropfen“.



**Katherm CV mit komplett herausnehmbarem Rost und klappbaren Heizelementen zur problemlosen Reinigung**

## Kampmann

Im Bereich der Unterflurheizung hat Kampmann zwei Neuheiten zur ISH vorgestellt.

■ Die Bodenkanalheizung Katherm QK verfügt aufgrund der Querstromgebläse-Konvektion über günstige Luftverteilung sowie einen relativ geringen Schallpegel. Das Produkt ist standardmäßig in fünf Längenabstufungen von jeweils 500 mm im Längenbereich von 1250 bis 3250 mm erhältlich. Die Höhe des Bodenkanals beträgt 112 mm und die Rahmenaußenbreiten 272, 340 und 400 mm. Sowie eine freie als auch eine gebläseunterstützte Konvektion ist möglich. Die Abmessungen lassen sich auch individuell entsprechend dem Kundenwunsch abstimmen. Neu ist auch die Möglichkeit, einen Filter einzubauen.

■ Der Katherm CV (Clean-Version) führt Rost und Konvektor zu einem einheitlichen Bauteil

zusammen. Längs laufende Rechteck-Stahlrohre sind zur Raumseite hin oder mittig als Heizrohre gestaltet und wirken optisch wie ein Linear-Rost. Der fensterseitige Linear-Rost dient als Lufteintritt, der Übergang zwischen den Elementen ist praktisch nahtlos. Gleichzeitig kann der Rost komplett herausgenommen und die wasserführenden Rohre hochgeklappt werden. Dadurch lassen sich Konvektor und Kanal problemlos reinigen.

## Kermi

Den bereits auf der Messe shk-Hamburg im letzten Jahr angekündigten Einstieg ins Flächenheizungsgeschäft hat Kermi auf der ISH in die Realität umgesetzt. Das Unternehmen sieht dies als Schritt in Richtung Vollsortimenter. Unter der Dachmarke „xnet“ wurde zunächst ein Noppen- und ein Tacker-Fußbodenheizungssystem



**Das Giacoklima-Deckensystem wurde erweitert und ist nun in drei Grundtypen verfügbar**



stem aus sauerstoffdichtem PE-Xc (in 5-Schicht-Technologie) eingeführt.

■ Die zweiteiligen Platten des **Noppensystems** xnet C11 bestehen aus einer geschäumten Unterplatte mit überlappender Tiefziehfolie. Durch die Nop-

penstruktur mit Hinterschnitten verfügt das System laut Hersteller über eine hohe Rohrhalterkraft, so daß auch eine Ein-Mann-Montage schnell voranschreiten könne. Ein Raster mit vielen kleinen Noppen für Rohre mit 14 mm Durchmesser erhöht die Trittfestigkeit und verhilft durch die Zwangs-Rohrführung zu normgerechte Verlegeabstände. Die Möglichkeit für Diagonalverlegungen von 45° sind im Raster integriert. Die Noppenplatten selbst werden vollflächig verlegt.

■ Beim **Tacker-system** xnet C12 lassen die neue entwickelten

Rohranker für die Rohrdimensionen 14 × 2 mm und 16 × 2 mm eine maximale Anhebung von 5 mm nach Bauart A1 zu. Die Rohranker sind ohne Klebestreifen im Tackergerät vormagaziniert. Die Tackerplatten mit aufgedrucktem Rastermaß von 5,5 cm sind sowohl als Faltplatte in den Ausführungen 32/30 und 27/25 mit einer Fläche von 2 m<sup>2</sup> als auch als Rolle mit 10 m<sup>2</sup> Fläche erhältlich.

■ Markenzeichen des **Heizkörpers** Visto ist eine Blende, die die komplette Anschlußsituation verdeckt und den Handtuchbügel trägt. Dieser Bügel wird nur an einer Seite befestigt, während die andere offen ist, so daß das Handtuch von der Seite eingefädelt werden kann. Durch die Lochrasterung in der Blende ist die Position des Bügels frei wählbar. Die Lochblende kann wahlweise für links oder rechts bestellt werden. Die Ventilgarnitur ist integriert und der k<sub>v</sub>-Wert werkseitig eingestellt. Befestigt wird der Heizkörper an

seiner Rückseite am Ovalprofilrohr. Montageseitig ist – trotz der von vorne nicht sichtbaren Befestigung – eine horizontale und vertikale Ausrichtung möglich und der Wandabstand variabel. Das Befestigungsset ist im Lieferumfang enthalten.

schlüsse von Vor- und Rücklauf werden durch Löt-, Steck- oder Preßverbindungen hergestellt. Die Heizleistung je Platte liegen bei 124 W, 248 W, 373 W bezogen auf die Übertemperaturen 10 K bzw. 20 K bzw. 30 K.

Bei Bedarf kann die neue Lago Mont auch als Kühlplatte eingesetzt werden.



Die Noppensystemplatten des xnet C11-Systems von Kermi ermöglichen auch eine Diagonalverlegung von 45°



Der Kermi-Heizkörper Visto bietet eine Lochblende zur Befestigung von Handtuchbügeln

## Paradigma

In Zusammenarbeit mit Knauf hat Paradigma das **Trockenbau-Wandheizsystem** Lago Mont entwickelt. Werkseitig werden in die Gipskartonplatte vorgefertigte Kupferrohrmodule (d = 15 mm) eingelegt und mit Spezialgips verschlossen. Die



Trockenbau-Wandheizung Lago Mont von Paradigma: Gipskartonplatte mit integrierten Kupferrohrmodulen

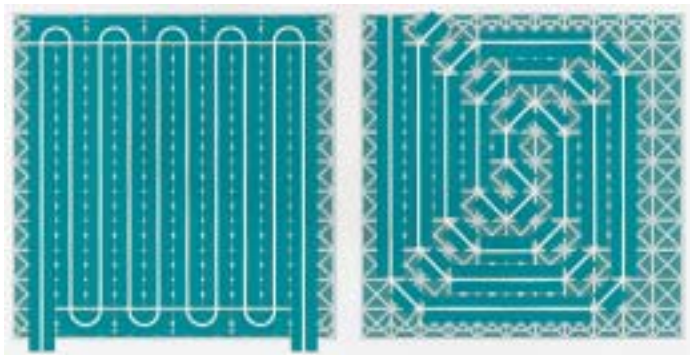
Trockenbauplatte mit einer Höhe von 2600 mm (kürzbar auf 2300 mm), einer Breite von 625 mm und einer Stärke von 20 mm ist streich- und tapezierfähig. Die integrierten Montagehilfen sind gleichzeitig Verpackung und Transportschutz. Die An-

## Polytherm

■ Vorgestellt wurde zur ISH ein selbsttragendes, formstabiles Rohrmodul zur **thermischen Bauteilaktivierung**. Diese Weiterentwicklung der Polyactiv-Bauteilaktivierungssysteme verzichtet auf die übliche Trägermatte, so daß das Gewicht um 2/3 reduziert wird, was die Handhabung bei Transport und Montage vereinfacht. Die gleichmäßige Temperaturverteilung soll durch die doppelmäandrierförmige Anordnung der Rohre im Rastermaß 30 cm sichergestellt werden. Neu im Sortiment der Polyactiv Bauteilaktivierungssysteme ist auch eine Deckendurchführung, die ein einfaches Herausziehen der Anschlußleitung erlaubt. Verwechslungen, an welcher Seite der Anfang des Rohrendes sitzt, sind laut Hersteller ausgeschlossen. Somit sind beliebige Anschlußlängen realisierbar. Für Fachleute, die Informationen und Hilfe zum Thema Bauteilaktivierung benötigen, steht ein spezielles Polytherm-Service-Team zur Verfügung, das auf Wunsch auch die Einweisung auf der Baustelle übernimmt.

■ Eine weitere Messeneinheit ist ein 25 mm starkes **Trockenbausystem**. Die Verlegemöglichkeiten reichen von Randzonen über Aufenthaltszonen bis

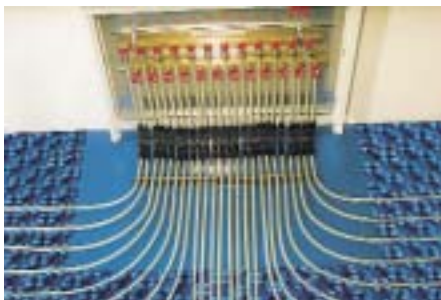




Das neue Trockenbausystem erlaubt sowohl eine mäanderförmige als auch eine schneckenförmige Rohr-Verlegung

hin zu Umlenkbereichen. Drei neue Komponenten – Trockenelement, Wärmeleitlamelle und Wärmeleitbogen – bilden in Kombination mit Rohren und Verbindungen das Komplett-System. Durch den speziellen Aufbau sind sowohl mäanderförmige als auch schneckenförmige

■ Eingeführt hat der Hersteller ein universell einsetzbare **Ergänzungsset zum Polycomfort-System**. Das Set besteht aus einer neu entwickelten Verteilerplatte, die jeweils in der Mitte noppentfrei und nur im Randbereich mit Noppen versehen ist. Eine zusätzlich verfügbare Schiene dient zur optimalen Führung der aus dem Verteiler kommenden Rohre. Darüber hinaus besteht das Ergänzungsset aus einem Türelement, das sich für den Einsatz in Türdurchführungen eignet. Eine Polystyrolplatte – wahlweise als 33/30 Wärme- und Trittschalldämmung oder als 10 mm



Das Polycomfort-Ergänzungsset vereinfacht die Verlegung am Verteiler und im Türbereich

Rohr-Verlegungen möglich. Zusätzlich bietet das System noch die Option einer 45° Rohr-führung. Zur besseren Wärme-verteilung sind die Wärmeleitlamellen aus 0,5 mm starkem, verzinktem Stahlblech gefertigt, das alle 100 mm mit einer Sollbruchstelle versehen ist. Diese Gestaltung erlaubt laut Polytherm eine gratfreie Verarbeitung, ohne daß entsprechendes Werkzeug nötig sei.

Wärmedämmung erhältlich – rundet das Set ab.

## Purmo

Neben einer neue Generation des Frischluft-Heizkörpers Comfort-Air gab es folgende weitere Neuheiten:

■ Mit Noblesse stellten die Vienburger eine neue Linie von

**Dekorativheizkörpern** vor. Die Serie besteht aus den Modellen Toulon, Saint-Tropez, Cannes-Classic, Cannes-Exclusiv, Nizza, Monaco-T und -F sowie Narbonne-H, -K, -V und -R. Damit ist die ganze Palette von Flach-, Rechteck- über Rund-, Halb- und elliptische Rohre abgedeckt. Hinzu kommen zahlreiche Variationsmöglichkeiten von Bauhöhen, Bau-längen, Anschlüssen und Farben. Alle Heizkörper dieser Bau-reihe können mit diversen Accessoires in ihren Funktionen erweitert werden.

■ Außerdem neu im Programm ist das **Rolljet/Faltjet-System** mit 14er-Tacker. In Verbindung mit Rolljet 500 31/30 mm sollen sich bei Wohnungstrenndecken so Aufbauhöhen von 80 mm bei einer gleichzeitigen Trittschallverbesserung von 28 dB erzielen lassen. In Verbindung mit Faltjet 74 mm sollen sich Gesamtaufbauhöhen von 125 mm



Neue Generation des Frischluft-Heizkörpers Comfort-Air

zur Erfüllung der Wärmeschutzverordnung ergeben. Nach Firmenangaben ist das neue 14-System hundertprozentig kompatibel mit dem Zubehörprogramm wie Verteiler, Einzelraumregelung etc.

## Rehau

Neben der Betonkerntemperatur, die je nach Projekt per Vor-Ort-Verlegung der Rohre oder durch den Einsatz vorkonfektionierter Module realisiert wird, bot Rehau auch Neues im Flächenheizungs-bereich.

■ Der Bereich **Fußbodenheizung** wurde um ein Trockensystem mit zwei Verlegeabständen ergänzt. Die Verlegeplatten sind mit Soll-Bruchstellen zum Anpassen an die jeweiligen räumlichen Gegebenheiten versehen. Hilfreich für die Montage sind zudem die werkseitig aufkaschierten Wärmeleitbleche mit vorkonfektionierten Rohrführungsrillen und durch den Rohrführungsschneider wird die Verlegung noch flexibler.

■ Die neue **Wandheizung** gibt es als Klimatelementsystem in Trockenbauweise oder in Naßbauweise. Beim Klimatelementsystem werden vorkonfektionierte Gipsfasersystem-Platten



Heizkörper Monaco-T aus dem Noblesse-Programm





**Das Rehau-Klimaelementsystem ist eine Wandheizung im Trockenbauverfahren**

montiert, bei denen das Rauptherm S-Rohr 12 x 2,0 integriert ist. Zeitaufwendiges Zuspachteln der Rohre entfällt. Auf das flexible Plattensystem mit geringer Aufbauhöhe kann gefliest, tapeziert oder gestrichen werden. Bei der Verlegung der Wandheizung in Naßbauweise werden die Heizungsrohre in die Raufix-Schiene ohne Spezialwerkzeuge eingelegt.

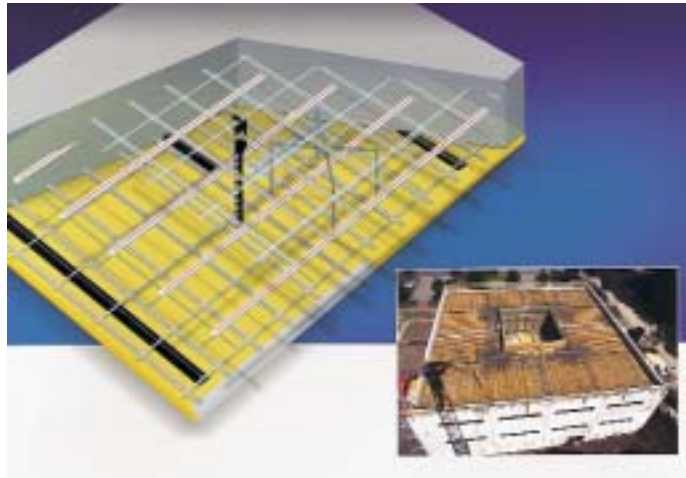
■ Der **Rehau-Randdämmstreifen** bietet aufkaschierten Klebestreifen an Folienfuß und an der Wandrückseite. Die Profilierung ermöglicht eine klare Ausbildung von Wandecken und Vorsprüngen und hilft so die Bildung von Runddecken bei Fließestrich zu vermeiden. Der reißfeste Folienfuß verhindert das Eindringen des Estrichanmachwassers.



**Den Fußbodenheizbereich hat Rehau um ein Trockensystem ergänzt**

## Roth

Mit im Beton eingebrachten wasserführenden Duopex-Systemheizrohren nutzt die **isotherme Baukörpertemperierung** die Speicherkraft des Betons um Räume bedarfsgerecht zu temperieren. Dazu werden die mit Duopex-Systemheizrohren werksseitig vorgefertigten Funktionsmatten in Zwischenschußdecken und Zwischen-



**Die Roth Systemtechnik der isothermen Baukörpertemperierung nutzt die Speicherkraft des Betons**

wände integriert. Abgehängte Decken als Installationsraum können somit entfallen. Die Funktionsmatten von Roth werden hinsichtlich ihrer Abmessungen sowie Verlegeform und -abstand für die aufgegebenen Systemheizrohre objektspezifisch hergestellt. Die Ausfädelung der Systemheizrohre aus den thermisch aktivierten Massivbetonteilen erfolgt über die AF-Elemente. Dies ermöglicht dem Pla-

ner die Definition der Austrittsstellen der Vor- und Rücklaufleitungen aus den Decken oder Wänden.

Speziell für die isotherme Baukörpertemperierung hat Roth ein busfähiges Regelungskonzept entwickelt, das auf modular aufgebauten, variabel anpaß- und erweiterbaren DDC-Regelbausteinen basiert. Die Verbindung zwischen den einzelnen Modulbausteinen erfolgt per Steckverbindungstechnik.



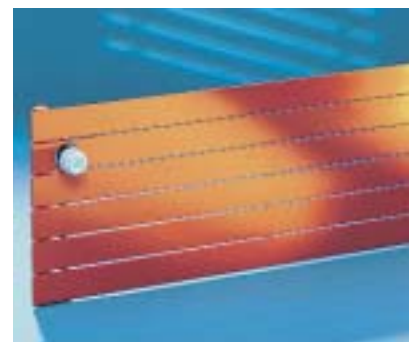
**Neues Heizgitter Kaneva von Runaco**

Hutablage sind erhältlich. Kaneva wird in horizontaler oder vertikaler Ausführung, in Höhen von 200 bis 1200 mm, Breiten von 500 bis 3000 mm in über 90 Standardfarben gefertigt.

■ Durch den geringen Wasserinhalt der Flachovalrohre sowie die dazwischenliegenden Abstände von 4 mm empfiehlt der Hersteller das Modell Jet-X für Objekte, die ein schnell reagierendes Heizsystem benötigen. Die **Heizwand** mit integrierter Ventilgarnitur und Handrad-Durchbruch ist auch mit Mittelanschluß erhältlich. In horizon-

## Runaco

■ Kaneva ist ein **Heizgitter**, das zwar nicht so aussieht aber die gleiche Funktion ausübt wie ein Heizkörper. Ein umlaufender Rahmen soll im Vergleich zu konventionellen Modellen für eine höhere Heizleistung sorgen. Gegenüber dem Vorgänger wurde beim neuen Modell die Bautiefe von 45 auf 30 mm reduziert. Auch der Röhrendurchmesser hat sich auf 10 mm verkleinert. Individuelle Sonderausführungen in Trapezform, gebogener Form oder mit



**Schnell reagierende Heizwand Jet-X**

Wir wollten Ihnen nur mal eine kleine Auswahl der gebrauchten Transporter aus einem TGC zeigen.

Das TGC in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.mercedes-benz.de](http://www.mercedes-benz.de).

Oder unter der Nummer 0700-0130-7447 für 0,24 DM pro Minute aus dem Festnetz.



Mercedes-Benz

**TGC** Transporter  
Gebrauchtwagen  
Center



taler Ausführung beträgt die Baulänge 400 bis 3500 mm und die Bauhöhe 70 bis 2216 mm. Als vertikale Heizwand steht Jet-X in Baulängen von 218 bis 1772 mm sowie Baulängen von 600 bis 3400 mm zur Verfügung. Auf Wunsch sind Sondermodelle mit 10 bar Betriebsdruck lieferbar.

■ Die 12-mm-Rohre des **Badheizkörpers** Fain sind an D-förmige Sammelrohre angeschlossen. Als Zweirohrsystem lassen sich Vor- und Rücklauf wahlweise links oder rechts anbringen. Den Fain gibt es mit einer Bautiefe von 38 mm in den Bauhöhen 870, 1170, 1470 und 1770 mm sowie in Baulängen von 450 und 550 mm.

## Schäfer

Die **Designheizkörper** Arco und Circo aus der Iguana-Familie erhielten mit Circo-Corner jetzt Zuwachs. Der Lamellenheizkörper mit hohem Strahlungsanteil kann somit auch in Raumecken eingesetzt werden. Außerdem stellte das Unternehmen eine Horizontal-Variante des Naturstein-Heizkörpers Geo vor. Es gibt ihn in Breiten von 1000 bis 1800 mm. Alle Modelle sind 600 mm hoch sowie 84



**Designheizkörper Circo-Corner aus der Iguana-Baureihe**



**Naturstein-Heizkörper Geo in der Horizontal-Variante**

mm tief und können alternativ elektrisch oder kombiniert erwärmt werden.



**Neuer Stelrad-Profilleizkörper mit Mittelanschluß**

## Stelrad

Den neuen **Profilheizkörper** Premium M mit Mittelanschluß präsentierten die Holländer auf ihrem ISH-Stand. Nach Firmenangaben ist seine Montage mit Hilfe einer Montageschablone und einer speziellen Wasserwaage, auch hinsichtlich der Befestigung mit der speziellen Monoclac-Aufhängung, problemlos. Außerdem sollen Änderungen der Heizkörper-Baulängen und kW-Leistungen auch noch nach der Vormontage möglich sein. Das Modell ist in vier Bauhöhen und vier Bautypen verfügbar. Außerdem informierte das Unternehmen darüber, daß es jetzt endlich auch nach ISO 9002 zertifiziert ist und der Flachheizkörper Planar über das RAL-Gütezeichen verfügt.

## Taupadel

Die neuen **Ambiente-Aluminiumheizkörper** des Unternehmens sind quadratisch, rechteckig oder oval in verschiedenen Durchmessern und Höhen als freistehende oder Wandsäulen erhältlich. Außerdem stehen Winkelheizkörper zur Verfügung.



**Aluminium-Heizkörper Ambiente in Säulenform**

gung. Auch vorhandene, tragende Säulen können mit dem in Eloxal-Natur-Silber und Silber-Bicolor lieferbaren System verkleidet werden.

## Thermoval

Neben der **Betonkernaktivierung** in Verbindung mit den Champ-Sicherheits-Ovalrohren aus dem Kunststoff Random Copolymer PP Typ 3 hat Thermoval ein **Elektro-Fußbodenheizsystem** vorgestellt. Die ThermoVlies TwinStar-Fußbodenheizung soll laut Herstellerangabe den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwert für Elektrosmog um

das 5000fache unterbieten. Ermöglichen soll dies eine Magnetfeldneutralisierung, die auf dem Prinzip basiert, daß sich zwei gleich große, gegenläufige Magnetfelder in ihrer Wirkung aufheben. Die verlegefertigen Heizmatten sind nur etwa 3 mm dick und so vor allem für den nachträglichen Einbau geeignet.

## Variotherm

Der österreichische Hersteller Variotherm hat anlässlich der ISH dem internationalen Publikum eine **Modul-Wandheizung** für den Trockenbau präsentiert. Mit der Produktion und der ersten Markteinführung in Österreich hatte das Unternehmen bereits im vergangenen Jahr begonnen. Bei der Modul-Wandheizung sind die sauerstoffdichten Vario-Modulrohre 11,6 in den Fermacell-Gipsfaserplatten verankert. Durch den Einsatz von variablen Plattenelementen läßt sich die Modul-Wandhei-

zung den Erfordernissen anpassen. Die einzelnen Platten werden in Serie zu Gruppen zusammengefaßt und an den Heizkreisverteiler angeschlossen.



**Die neue Noppenplatte von Würth eignet sich auch für trockenverlegte Fußbodenheizungen**

## Würth

Würth hat im Rahmen seines Installationsprogramms Prineto, den Fußbodenheizbereich um eine **Noppenplatte** als Alternative zum Tackersystem erweitert. Die in zwei Dämmstärken (15 und 33 mm) angebotene Noppenplatte ist auch für den Trockenaufbau geeignet. Dazu bietet der Hersteller ein spezielles auf diese Platten zugeschnittenes Sortiment an Wärmeleit- und -Abschlußblechen sowie das Stabil-Rohr aus dem Standardprogramm. Laut Anbieter ist die Noppenplatte aufgrund einer speziellen, wärmetechnischen Behandlung und aufgrund ihres Verbindungssystems dicht ge-

gen das Eindringen von Estrichwasser und Zementschlämmen und müsse deshalb nicht nachträglich abgedeckt werden.

## Zehnder

■ In Frankfurt stellten die Lehrer ihren **Designwärmekörper Arcus II** vor. Im Vergleich zum Vorgängermodell wurde er runder und harmonischer. Abdeckbleche und bogenförmige Stahlrohre formen ein Oval. Das erste und letzte Stahlrohr ist etwas verkürzt und die Blende ist oben und unten abgerundet. Erhältlich ist die Serie mit verdeckten Anschlüssen und Konsolen in verschiedenen Größen, Formen und Farben. Auch der Arcus II ist in über 700 Farben, Bicolor, verschiedenen Lackierungen und Blenden lieferbar.

■ Fünf Jahre nach seiner Markteinführung bekam auch der **Badheizkörper Yucca** ein neues Aussehen spendiert. Die Modellvariante Wave besteht aus geschwungenen Präzisionsstahlrohren, die asymmetrisch an einer vertikalen Blende angeordnet sind. Den Wärmekörper gibt es in vier Baugrößen und über 700 Oberflächen. Blende und Heizrohre können farblich identisch oder kombiniert abgestimmt werden. Zusätzlich gibt es alle Modelle für den kombinierten Elektro-/Zentralheizungsbetrieb oder für den reinen Elektrobetrieb. Die Elektro-



**Zehnder-Yucca in der neuen Oberfläche Edelstahl-Look**

Heizpatrone mit integrierter Schaltuhr läßt sich über ein Infrarot-Steuergerät bedienen.

■ Außerdem präsentierte das Unternehmen **neue Oberflächen**. Chrom sowie Edelstahl-Look sind im Economy-Segment angesiedelt und die Easy-Clean-Beschichtung soll mit ihrer abperlenden Wirkung selbst Graffiti-Künstlern das Handwerk legen. □



**Die Modul-Wandheizung von Variotherm für den Trockenbau besteht aus einzelnen Plattenelementen mit Rohren**



**Die zweite Arcus-Generation wurde deutlich runder**

Übers Internet können Sie die SBZ unter folgender eMail-Adresse erreichen:

**@**  
**sbz@shk.de**